

Deutsche Panzerhaubitzen werden in den nächsten Tagen an die Ukraine geliefert - deutscher Botschafter

19.06.2022

Deutschland wird in den nächsten Wochen neue Haubitzen in die Ukraine schicken. Neben der Artillerie wird auch die Lieferung von MLRS erwartet. Dies gab die deutsche Botschafterin in der Ukraine, Anka Feldhusen, während des UA Razom-Spendenmarathons am Samstag, 18. Juni, bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Deutschland wird in den nächsten Wochen neue Haubitzen in die Ukraine schicken. Neben der Artillerie wird auch die Lieferung von MLRS erwartet. Dies gab die deutsche Botschafterin in der Ukraine, Anka Feldhusen, während des UA Razom-Spendenmarathons am Samstag, 18. Juni, bekannt.

Sie gab an, dass die Lieferungen innerhalb von drei bis sechs Wochen erfolgen werden.

„Die HIMARS, die von Großbritannien und den USA geliefert werden, werden hinzukommen. HIMARS werden jetzt in Europa zusammengebaut und die ukrainischen Soldaten werden für den Einsatz dieser Waffen ausgebildet“, sagte sie.

Auch die von Bundeskanzler Olaf Scholz angekündigten modernen (Anti-Ballistik-)Systeme seien für Oktober zu erwarten.

„Im Moment werden sie noch hergestellt“, sagte sie.

Der Botschafter sagte, dass die ehemalige deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel nicht den Eindruck einer Person erwecke, die bereit sei, in das aktive politische Leben zurückzukehren, und wies Berichte einiger Medien zurück, wonach Merkel an der Lösung der Krise beteiligt sei.

„Dies ist das erste Mal, dass sie sich seit ihrem Ausscheiden aus dem Kanzleramt öffentlich geäußert hat, und ich hatte nicht den Eindruck, dass sie in die aktive Politik zurückkehren wollte“, so Feldhusen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.